

Fragen

CME Fragebogen

Scherer M, Niebling W. Die Primärversorgung von Patienten mit Nackenschmerzen
(Z Allg Med 2005; 81: 348–358)

1. Welche Aussage ist richtig?

Akute Nackenschmerzen

- A sind schmerzhafter als chronische Nackenschmerzen
- B dauern gewöhnlich sechs Wochen an
- C sind meist auf Affektionen der Facettengelenke zurückzuführen
- D haben eine Dauer von maximal drei Wochen
- E sind durch ihren Schweregrad klar von anderen Bezeichnungen abgrenzbar

2. Welche Aussage ist richtig?

Das Barré-Liéou-Syndrom

- A ist eine Erkrankung des rheumatischen Formenkreises
- B kann letal verlaufen
- C kann zu Paresen der Extremitäten führen
- D kann durch anfallsartige Psychosen gefährlich werden
- E bezeichnet den zervikal ausgelösten Kopfschmerz

3. Welche Antwort ist falsch?

Die Behandlung von Nackenschmerzen

- A ist bei traumatischer und idiopathischer Genese unterschiedlich
- B zeigt in der Praxis eine große Variationsbreite
- C wird nur durch eine magere empirische Grundlage gestützt
- D sollte einen multimodalen Ansatz haben
- E beinhaltet im Gegensatz zu früher nicht mehr die Verwendung einer Halskrause

4. Welche Antwortkombination ist richtig?

Die Röntgenuntersuchung ist ein wichtiger Bestandteil der Routinediagnostik weil

Nackenschmerzen häufig ossäre Degenerationen zugrunde liegen.

- A Beide Aussagen und die Verknüpfung sind richtig.
- B Beide Aussagen sind richtig, die Verknüpfung ist falsch.
- C Nur die erste Aussage ist richtig.
- D Nur die zweite Aussage ist richtig.
- E Keine der beiden Aussagen sind richtig.

5. Welche Aussagen zur Epidemiologie von Nackenschmerzen sind richtig?

- 1) Die Punktprävalenz beträgt etwa 10–15%.
- 2) Der kulturelle Einfluss auf epidemiologische Angaben ist unerheblich.
- 3) In Deutschland nimmt die Häufigkeit seit den siebziger Jahren zu.

- A Nur Antwort 1 ist richtig.
- B Nur Antwort 1 und 2 sind richtig.
- C Nur Antwort 1 und 3 sind richtig.
- D Nur Antwort 2 und 3 sind richtig.
- E Antwort 1, 2 und 3 sind richtig.

6. Welche Aussage zu „Red Flags“ ist falsch?

- A Zu ihnen zählen sensomotorische Defizite.
- B Sie sind Warnzeichen der Chronifizierung.
- C Sie können klinisch meist ausgeschlossen werden.
- D Zu ihnen zählen Hinweise auf eine Langzeiteinnahme von Steroiden.
- E Zu ihnen zählen Hinweise für tumoröse Prozesse.

7. Welche Antwortkombination ist richtig?

Die Arbeitssituation ist für den Verlauf von Nackenschmerzen von Bedeutung weil

Unzufriedenheit am Arbeitsplatz mit ihrem Auftreten in enger Beziehung steht.

- A Beide Aussagen und die Verknüpfung sind richtig.
- B Beide Aussagen sind richtig, die Verknüpfung ist falsch.
- C Nur die erste Aussage ist richtig.
- D Nur die zweite Aussage ist richtig.
- E Keine der beiden Aussagen sind richtig.

8. Welche Aussagen zur Diagnostik von Nackenschmerzen ist richtig?

- A Die auslösenden Mechanismen sind einer gründlichen Untersuchung zugänglich.
- B Die Reliabilität der Palpation ist gering.
- C Spätestens durch ein MRT lassen sich die meisten Nackenschmerzen erklären.
- D Die Elektromyographie ist für eine gute Untersuchung unerlässlich.
- E Keine der Aussagen A–D trifft zu.

9. Welche Aussage ist richtig?

- A Subakute Nackenschmerzen sind weniger schmerzhaft
- B Bei chronischen Nackenschmerzen sollten Infiltrationen erfolgen.
- C Bei starken Schmerzen ist stets eine Krankschreibung zu empfehlen.
- D Manipulation und Mobilisation sind nur in Kombination wirksam.
- E Angina Pectoris kann so gut wie nie den Nackenbereich betreffen.

10. Welche Aussagen sind richtig?

- 1) Die Polymyalgia Rheumatica kann den Nackenbereich nur zusammen mit anderen Symptomen betreffen
- 2) Weniger als 1 % aller Verläufe sind abwendbar gefährlich
- 3) Die überwiegende Mehrzahl der Nackenschmerzen sind idiopathisch

- A Nur Antwort 1 ist richtig.
- B Nur Antwort 1 und 2 sind richtig.
- C Nur Antwort 1 und 3 sind richtig.
- D Nur Antwort 2 und 3 sind richtig.
- E Antwort 1, 2 und 3 sind richtig.